

Pfingstferien stehen vor der Tür: Wo Tanken jetzt am günstigsten ist!

Entdecken Sie die besten Tankmöglichkeiten für Ihre Reisen zu den Pfingstferien 2025. Wo sparen Sie am meisten?



Österreich, Land - Die bevorstehenden Pfingstferien sorgen für steigende Reisetätigkeit in Europa, und viele Autofahrer stehen vor der Frage, wo der günstigste Ort zum Tanken ist. Eine aktuelle Auswertung von Spritpreisdaten der EU-Kommission zeigt, dass Reisende auf ihrem Weg ins Ausland durch strategische Tankstopps erheblich sparen können. In diesem Kontext informiert **die Süddeutsche** über die aktuellen Preisdifferenzen in benachbarten Ländern.

Insgesamt ist der Sprit in Österreich gegenwärtig 22 Cent günstiger als in Deutschland, während Diesel dort um 6 Cent im Vorteil ist. Damit stellt Österreich eine attraktive Option für

Reisende dar, die auf dem Weg zu ihrem Urlaubsziel budgetbewusst tanken möchten. Im Vergleich dazu sind die Treibstoffpreise in Italien höher als in Österreich, wohingegen sie in Slowenien, Kroatien und Ungarn günstiger sind.

Preisunterschiede in Europa

Besonders bemerkenswert ist die Preisgestaltung in der Slowakei, wo Diesel zu einem attraktiveren Preis angeboten wird als in Österreich und deutlich günstiger als in Deutschland. Auf der anderen Seite zeigt die Schweiz die teuersten Preise sowohl für Benzin als auch für Diesel im Vergleich zu Deutschland, Italien und Frankreich, wo die Preisdifferenzen kaum spürbar sind.

Ein weiterer interessanter Punkt ist, dass Reisende nach Spanien von deutlich günstigeren Spritpreisen profitieren können. In Belgien liegen die Benzinpreise immerhin 16 Cent unter denen Deutschlands, während Diesel dort um 7 Cent teurer ist. In den Niederlanden gestalten sich die Preise ebenfalls ungünstiger; sie liegen um 17 Cent beim Benzin und 7 Cent beim Diesel über dem Niveau in Deutschland.

Luxemburg bleibt jedoch das günstigste Land im Westen: Hier sind die Preise für Benzin um 24 Cent und für Diesel um 16 Cent günstiger als in Deutschland. In diesem Kontext lohnt sich ein Blick auf die Preise in Polen und Tschechien, wo Reisende beim Tanken bis zu 35 Cent beim Benzin oder bis zu 22 Cent beim Diesel im Vergleich zu Deutschland sparen können.

Strategische Tankstopps planen

Die Analyse der **ADAC** bringt zusätzliche Klarheit in die Thematik der Spritpreise. Reisende sollten die Preise in Richtung Osten oder Südosten besonders beachten, da diese häufig deutlich niedriger sind. Es wird empfohlen, die Spritpreise im Voraus zu prüfen und die Tankstopps entsprechend zu planen, um so die Kosten zu senken.

Preisunterschiede können bis zu 58 Cent für Superbenzin und sogar bis zu 66 Cent für Diesel betragen. Reisende müssen dabei jedoch auch bedenken, dass die angeführten Preise je nach Tankstelle, Uhrzeit und Region variieren können. Umwege zum Tanken rentieren sich oft nicht, weshalb es ratsam ist, strategisch zu tanken, etwa am Abend vor der Abfahrt, um möglicherweise günstigere Preise zu sichern.

Insgesamt zeigt sich, dass durch bewusste Planung und ein wenig Recherche erhebliche Kosten beim Tanken im Ausland eingespart werden können. Autofahrer, die ihre Route sowie ihre Tankstopps sorgfältig planen, können von den Preisunterschieden innerhalb Europas profitieren und ihre Reisekosten optimieren.

Details	
Ort	Österreich, Land
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de